Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36991
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift

Hertzem da mich zu
pringt dye gesthrifft
vnser le vnd auch dy
prophetten dy mir
angst machen dar
vmb sandt ich vor
gutter Samuel dem
weyshaitt vnd kunst
das puch vnd geding
vom dir mitt gross
hilff an der warhait
westettiget werdem
vnd an meine zweifel
pas erkennen ꝛc.
Warumb dy Judn als
lamy gesammyem
Ich peger, sein sagtz
aaister vsaac von
dir auszelegem vnd
wass werden d' ge
sthrifft vnd sag mir
Warumb sind dy Ju
denn gemainklich
geslagen von gottem
dy venkhnus dy awgn
lich woll gehaysshn
ist gotz zorn an end
wan es seind tau
sent jar vnd mer
das tytus dy Judn
vrewy vnd also sein
wir noch gevanyn
Warm wir wissn
woll das vnsser vätt
dy abgötter an pet
tem vnd dy weys
sagen töttatten vnd
dye gepot gotz ver
warffem vnd vmb
alle missetat pessert
sy got mit mer dan
xxx jar jn wabylo
ma vnd darnach
erparmt sy got wi
der vber sy vnnd
pracht sy wider in
ir lannd vnd nach
der gesthrifft sagt
was doch der selb